

Fachinformation vom 21. Juni 2017

Ansätze zum Schutz und zur Förderung der Gesundheit von Beschäftigten

*Dieses Thema wurde gestern von Prof. Dr. Gudrun Faller von der
Hochschule für Gesundheit aus Bochum beim 128.*

*Sicherheitswissenschaftlichen Kolloquium in Wuppertal
diskutiert.*

Im betrieblichen Präventionshandeln gibt es unterschiedliche fachliche
und methodische Vorgehensweisen um Sicherheit und Gesundheit der
Beschäftigten bei der Arbeit zu gewährleisten und zu verbessern.

Hierzu gehören insbesondere

- der im Vorschriften- und Regelwerk umfassend verankerte betriebliche Arbeitsschutz,
- das Konzept der Organisationsentwicklung (OE), das auf den Prinzipien des partizipativen Dialogs, der Reflexion neuer Erfahrungen und gemeinsam getragener Entscheidungen beruht,
- das Betriebliche Gesundheitsmanagement (BGM), basierend auf gesundheitsorientierten Forderungen nach Ermittlung, Maßnahmen, Messung und Kontrolle gemäß PDCA-Regelkreis,
- der Verhältnisprävention, mit der insbesondere das individuelle Wissen über Gesundheitsrisiken hergestellt bzw. verstärkt werden soll, damit auch sich die Einstellung der Menschen zu ihren Gesundheitsproblemen bzw. ihrem aktuellen Verhalten ändert sowie
- das auf dem Sozialgesetzbuch (SGB) Neuntes Buch (IX) – Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen gestützte Betriebliche Eingliederungsmanagement (BEM).

Die Entwicklung dieser Ansätze, Konzepte und Methoden sowie deren Chancen und Grenzen diskutierte Prof. Dr. Gudrun Faller mit dem Plenum. An der Abendveranstaltung beteiligten sich über 40 Fachleute. Neben den Fachleuten aus dem Bergischen Städtedreieck (Wuppertal, Solingen, Remscheid) nahmen Organisationsvertreter aus Bochum, Bonn, Düsseldorf, Hemer, Köln, Leverkusen, Ludwigshafen, Monheim und Wermelskirchen am Kolloquium teil. Mehr Infos: www.institut-aser.de



ca. 222 Worte, ca. 1606 Zeichen

Institut ASER e.V., Wuppertal

Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. Karl-Heinz Lang

Telefon: 0202 / 73 10 00

Telefax: 0202 / 73 11 84

E-Mail: info@institut-aser.de

Internet: www.institut-aser.de